

***Rhamphoria pyriformis* (Pers.) v. Höhnel**
- ein seltener Vertreter der Pyrenomyceten, gefunden in Sachsen!

Matthias Eckel
Rosenstraße 1
D - 09249 Taura/Sa.

eingegangen 7.12.1993

Eckel, M. *Rhamphoria pyriformis* (Pers.) v. Höhnel - a rare member of the Pyrenomycetes found in Saxony. Rheinl. Pfälz. Pilzj. 4(1): 9-11, 1994.

Key Words: *Rhamphoria pyriformis* (Pers.) v. Höhnel. (*Lasiosphaeriaceae*, *Sordariales*)

S u m m a r y: A collection of *Rhamphoria pyriformis* from Saxonia, FRG, is described with macroscopic and microscopic details. In addition, drawings about macroscopical and microscopical characteristics are given.

Z u s a m m e n f a s s u n g: Ein sächsischer Fund von *Rhamphoria pyriformis* wird mit makroskopischen und mikroskopischen Merkmalen beschrieben und durch Zeichnungen ergänzt.

Bei einer Exkursion in einem Erlenbruchwald fand ich einen interessanten Ascomyceten. Die Fruchtkörper wuchsen auf sehr feuchtem und stark vermorschtem Erlenholz und waren an am Boden liegenden Ästen zu finden. Das untersuchte Gebiet gehört zum Erzgebirgsvorland und liegt ca. 2 km südlich von Burgstädt.

Rhamphoria pyriformis (Pers.) Höhnel - S.B.K. Akad. Wiss. Wien, Math.-Nat. Klasse Abt. 1:122, 1913.

- = *Sphaeronema pyriforme* Fr.
- = *Rhamphoria tympanidisporea* Rehm
- = *Coronophora thelocarpoidea* v. Höhn.
- = *Rhamphoria thelocarpoidea* v. Höhn.

Beschreibung

Die **Perithezien** wachsen dicht gedrängt bis gesellig in kleineren Gruppen auf am Boden liegenden Ästen. Sie sind mitunter verwachsen - meist stehen sie aber frei. Die Fruchtkörper sind nicht in ein **Stroma** eingebettet und sitzen dem Substrat oberflächlich auf. Sie können in ihrer Form relativ stark variieren, sind aber fast immer umgekehrt birnenförmig bis tropfenartig ausgebildet und besitzen ein kurz gedrungenes, schnabelförmiges **Ostium**. Die **Perithezien** sind tief schwarz gefärbt und haben eine etwas körnig-rauhe Oberfläche. Die einzelnen Fruchtkörper sind 0,2 - 0,3 mm hoch und ca. 0,2 mm breit.

Mikroskopisch fallen die mit **Sekundärsporen** gefüllten **Asci** auf. Die **Sekundärsporen** messen 2 x 3 µm, sind breit elliptisch, glatt, hyalin und unseptiert. Die vielsporigen **Asci** sind im Mittel 160-170 µm lang und 13-14 µm breit und entsprechen somit den Angaben bei **Dennis** (160 x 13 µm). Sie sind dickwandig und keulenförmig bis breit zylindrisch geformt. Die **Paraphysen** sind fädig ausgebildet, meist undeutlich septiert, 1-2 µm breit und mit einem granulärem Inhalt gefüllt.

Untersuchte Kollektion

BRD, Sachsen, Erzgebirgsvorland, Kühnhaiden Wald, ca. 2 km südlich von Burgstädt, MTB Mittweida 5043/3.3, 28.04.1993, ca. 280 m. NN, stark vermorsches Alnusholz, leg.: M. Eckel, det.: M. Eckel.

Anmerkungen

Die bei **Dennis** (1978) erwähnten primären Ascosporen konnte ich bei der Aufsammlung nicht beobachten. Nach ihm sind sie zu 8 unregelmäßig biserial angeordnet, fusiform, am breitesten oberhalb der Mitte, 15-35 / 3-8 μm , hyalin, haben bis zu 15 Quersepten und zuletzt einige wenige Längssepten, sind eingeschnürt bei jedem Septum. Aus ihnen knospen die zahlreichen Sekundärsporen.

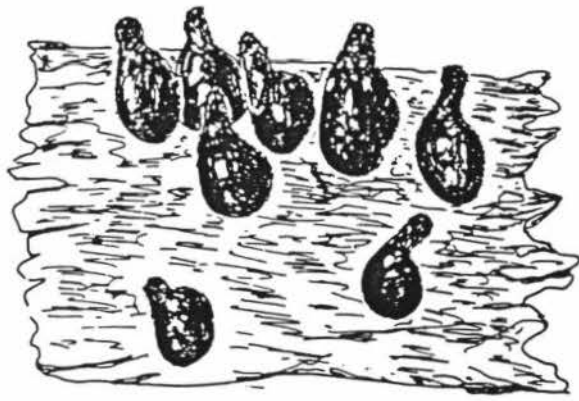
In der mir zugänglichen Literatur finden sich keine Angaben über die Verbreitung dieser Art in Sachsen. Sowohl **Ebert** (1984) als auch **Hardtke** u. **Herrmann** (1984) erwähnen diese Art in ihren Beiträgen nicht. Für das gesamte Gebiet der BRD finden sich im Verbreitungsatlas der Großpilze Deutschlands - Band 2: Schlauchpilze von **Krieglsteiner** (1993) nur 2 Fundangaben in den Meßischblättern 5007 und 4017. Auch **Breitenbach/Kränzlin** (1981) erwähnen diese Art für die Schweiz nicht. Nach **Dennis** kommt diese Art im Winter und Frühling vereinzelt auf sehr vermorschem Holz von *Quercus* vor. Er verweist in seinem Standardwerk auch auf die Ausbildung von Sekundärsporen, wie sie u.a. auch bei *Tympanis* (siehe z.B. **Waldner**, 1992) zu finden sind. Abschließend bleibt festzustellen, daß m.E. über die Verbreitung dieser Art relativ wenig bekannt ist, da dieser Pyrenomycet wegen seiner Winzigkeit nur bei gezielter Suche zu finden sein dürfte.

Danksagung

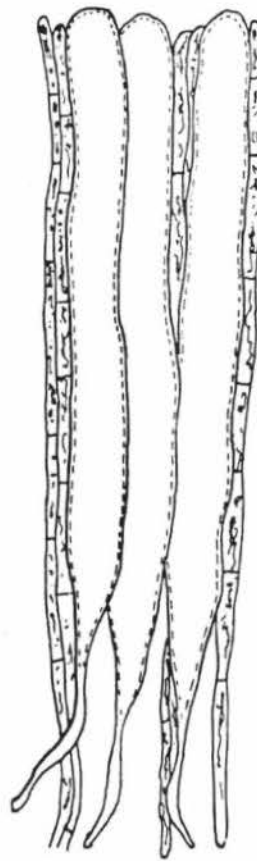
Für sachdienliche Hinweise und kritische Bemerkungen möchte ich Herrn **J. Häffner** recht herzlich danken. Er ermutigte mich auch, diesen Artikel für das Rh.-Pf. Pilzjournal zu veröffentlichen.

LITERATUR

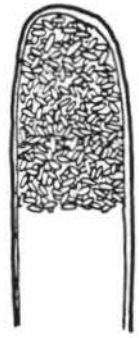
- BERGER, K. (Hrsg.): Mykologisches Wörterbuch, Jena, 1980.
BREITENBACH, J. & KRÄNZLIN, F.: Pilze der Schweiz, Bd.1, Ascomyceten, Luzern 1981.
DENNIS, R.W.G.: British Ascomycetes, Vaduz, 1978.
EBERT, P.: Beiträge zur Mykoflora Westsachsens. Teil II: Basidiomyceten (Fortsetzung), Ascomyceten, einzelne Chytridiomycetes, Oomycetes und Myxomycetes. Abh. Ber. Naturkundemus. Görlitz 58(9):1-54, Leipzig, 1984.
ERB, B. & MATHEIS, W.: Pilzmikroskopie, Stuttgart, 1983.
HARDTKE, H.-J. & HERRMANN, H.: Zur Pilzflora des Elbhügellandes und der angrenzenden Gebiete. (2. Beitrag Ascomyceten). In Boletus, 1:17-22, 1984.
KRIEGLSTEINER, G.J.: Verbreitungsatlas der Großpilze Deutschlands (West). Band 2: Schlauchpilze, Stuttgart, 1993.
WALDNER, H.: Zur erweiterten Kenntnis einiger Pyrenomyceten in der Rinde der Schwarzerle. APN 9(1): 23-27, 1991.
MUNK, A.: The system of the Pyrenomycetes. Part II. Dans. bot. Ark. 15(2):52-163, 1953.
MUNK, A.: Danish Pyrenomycetes. A preliminary flora. Dansk. bot. Ark. 17(1):1-491, 1957.
WINTER, G.: Ascomyceten: Gymnoasceen und Pyrenomyceten. Rabenh. Krypt. Fl. 2,1(2):1-928, 1884-1886.
CLARK, M.C.: A Fungus Flora of Warwickshire. London. British Mycological Society. :272, 1980.
HAWSWORTH, D.L.: The natural history of Slapton Ley Nature Reserve. X. Fungi. Fld. Stud. 4:391-439, 1976.
MÜLLER, E. & SAMUELS, G.J.: Anamorphs of pyrenomycetous ascomycetes I. Ramphoria Niessl and Trichosphaerella Bommer, Rousseau & Saccardo. Sydowia 35:143-149, 1982.



0,2 mm



20 μm



10 μm



5 μm

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Rheinland-Pfälzisches PilzJournal](#)

Jahr/Year: 1994

Band/Volume: [4_1994](#)

Autor(en)/Author(s): Eckel Matthias

Artikel/Article: [Rhamphoria pyriformis \(Pers.\) v. Höhnelt - ein seltener Vertreter der Pyrenomyceten, gefunden in Sachsen! 9-11](#)